

12 736 - S - Berufliche Entwicklung und Berufserfolg I: Grundlagen und Befunde - Was uns Längsschnittuntersuchungen verraten (Psy, Nf) (2 SWS);
Di, 15.4.-27.5., 14.00-18.00 - Rost- / Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, JK 27/103 (15.4.)
[Hans-Uwe Hohner](#)

Was heißt Erfolg im Beruf? In welcher Hinsicht unterscheiden sich mehr und weniger erfolgreiche Berufsverläufe voneinander? Berufliche Autonomie / Self Employability als Entwicklungsziel? Wie kann eigeninitiatives "autonomes" Handeln im jeweiligen biografischen Kontext und angesichts sich rasch wandelnder Rahmenbedingungen realisiert werden? In welchem Ausmaß kann beruflicher und persönlicher Erfolg vorhergesagt bzw. bewusst angestrebt werden? Wie wirken sich Bildungs- und Berufsinstitutionen auf die jeweiligen Einstellungen, Werthaltungen, Interessen und Ziele ihrer Angehörigen aus? Solche Forschungsfragen sollen auf der Grundlage einschlägiger Längsschnittuntersuchungen analysiert und mit Blick auf die zugrundeliegenden Entwicklungsmodelle reflektiert werden.

Während in diesem Seminar (das in der ersten Semesterhälfte vom 15.4. bis 27.5., jeweils 14-18 Uhr stattfindet) theoretische und methodische Grundlagen gelegt werden, geht es im direkt anschließenden Seminar "Berufliche Entwicklung und Berufserfolg II: Anwendungsfelder ..." (das in der zweiten Semesterhälfte vom 3.6. bis 15.7., ebenfalls von 14-18 Uhr durchgeführt wird) darum, die gewonnenen Erkenntnisse für die Praxis einer integrativen Entwicklungsgestaltung und Laufbahnberatung zu konkretisieren.

Seminartexte:

a) Abele, Hoff & Hohner (2003). Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg. Heidelberg: Asanger.

b) Hohner, H.-U. (1996, 2004). Entwicklung in Bildung und Beruf. Download unter:
<http://psydok.sulb.uni-saarland.de/volltexte/2004/308/>

Seminarplan:

15.4. Einführung / Organisation des Seminares
Rahmenbedingungen für Forschung und Anwendung

22.4 Was heißt beruflicher (und privater) Erfolg? Kriterien zur Analyse der im Seminar zu behandelnden Untersuchungen und Anwendungen.

29.4. / 6.5 / 13.5. / 20.5

Konstanzer Oberprimaner-Längsschnitt

Berliner Facharbeiterstudie

Erlanger Längsschnitt

Züricher Längsschnitt

Projekt Profil

evt. anlaufende und geplante Studien: z.B. KULM

27. 5. Fazit , Evaluation